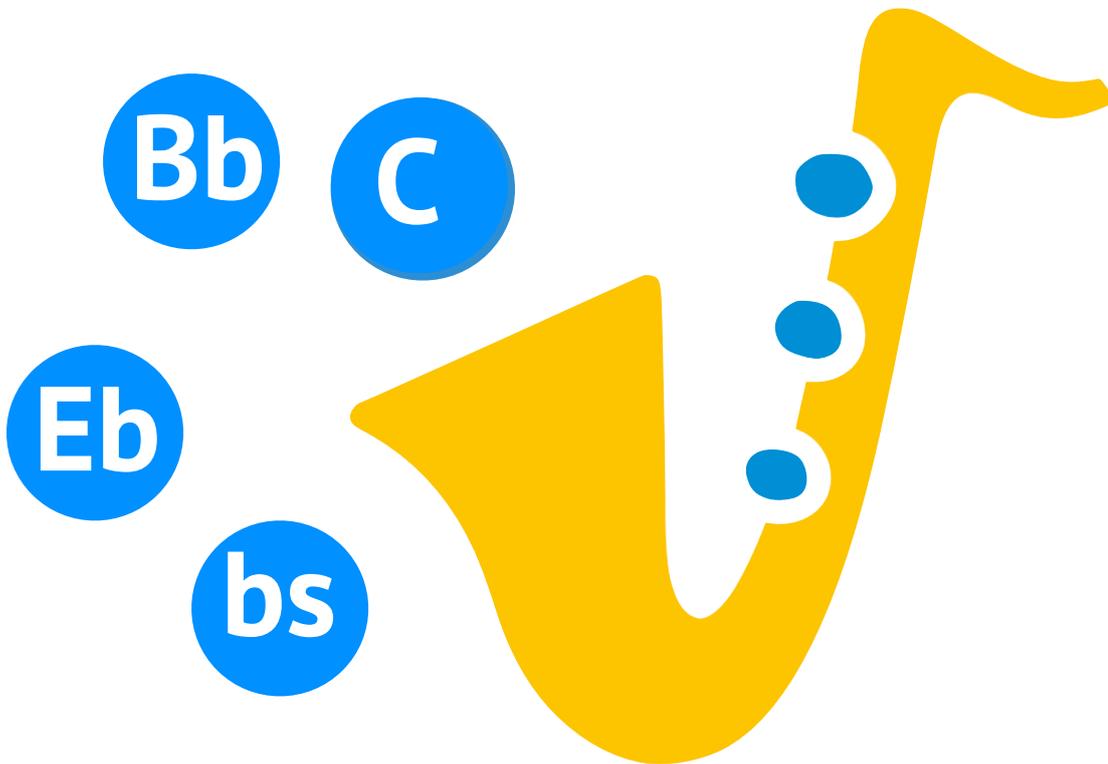


Wild Thomas



Leadsheets & Trainings für

C-Instrumente
Bb-Instrumente
Eb-Instrumente
Bass-Instrumente





Leadsheet Wild Thomas



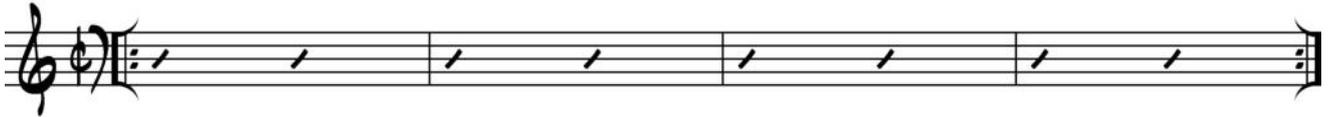
Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Ablauf: 2x Intro - 2x Thema - 2x Solo - 2x Chorus - 1x Thema - 2x Coda

Samba

Intro

drums



Thema

(1st time: unison)

C6

Em7

A7

Dm7

G7

C6



C6

Em7

A7

Dm7

G7

C6



Em7b5

Bb7

A7

Dm7

Ab7#5

G7



C7

C7/E

F6

F#o7

C6/G

G7

C6



(last time: to coda)



Solo

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

Em7b5 Bb7 A7 Dm7 Ab7#5 G7

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6

Chorus

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

Em7b5 Bb7 A7 Dm7 Ab7#5 G7

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6

Coda

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6



Leadsheet Wild Thomas



Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Ablauf: 2x Intro - 2x Thema - 2x Solo - 2x Chorus - 1x Thema - 2x Coda

Samba

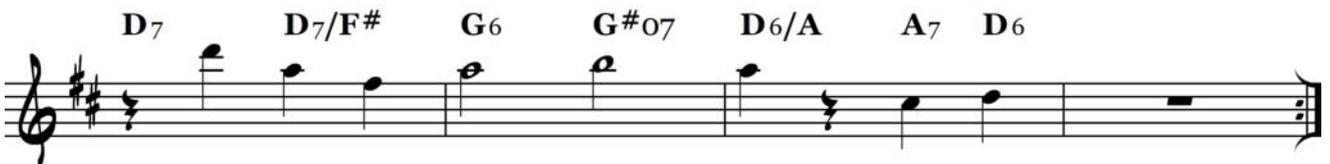
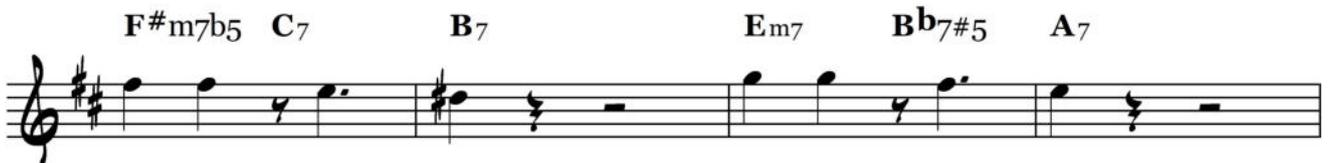
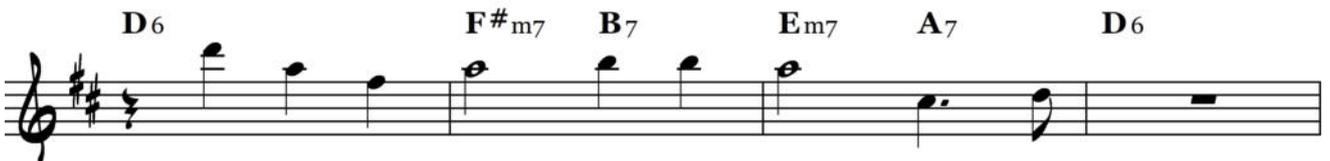
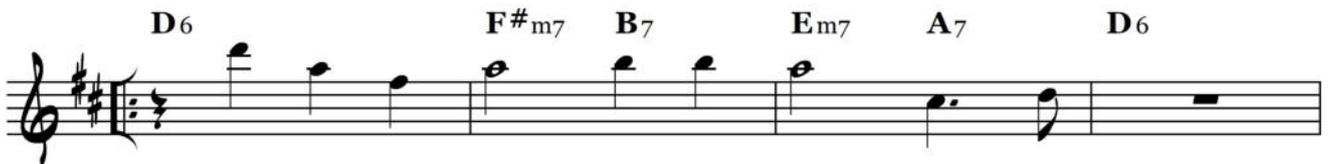
Intro

drums



Thema

(1st time: unison)



(last time: to coda)



Solo

Chord progression for Solo:

D6 F#m7 B7 Em7 A7 D6

D6 F#m7 B7 Em7 A7 D6

F#m7b5 C7 B7 Em7 Bb7#5 A7

D7 D7/F# G6 G#07 D6/A A7 D6

Chorus

Chord progression for Chorus:

D6 F#m7 B7 Em7 A7 D6

D6 F#m7 B7 Em7 A7 D6

F#m7b5 C7 B7 Em7 Bb7#5 A7

D7 D7/F# G6 G#07 D6/A A7 D6

Coda

Chord progression for Coda:

D7 D7/F# G6 G#07 D6/A A7 D6

Leadsheet Wild Thomas



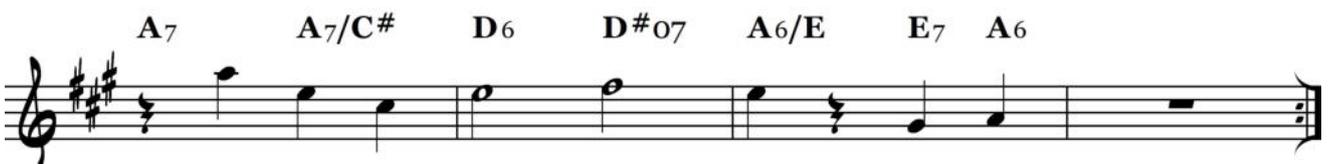
Ablauf: 2x Intro - 2x Thema - 2x Solo - 2x Chorus - 1x Thema - 2x Coda

Samba

Intro drums



Thema (1st time: unison)



(last time: to coda)



Solo

A6 C#m7 F#7 Bm7 E7 A6

A6 C#m7 F#7 Bm7 E7 A6

C#m7b5 G7 F#7 Bm7 F7#5 E7

A7 A7/C# D6 D#07 A6/E E7 A6

Chorus

A6 C#m7 F#7 Bm7 E7 A6

A6 C#m7 F#7 Bm7 E7 A6

C#m7b5 G7 F#7 Bm7 F7#5 E7

A7 A7/C# D6 D#07 A6/E E7 A6

Coda

A7 A7/C# D6 D#07 A6/E E7 A6

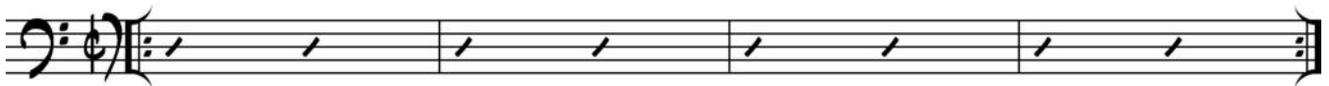
Leadsheet Wild Thomas



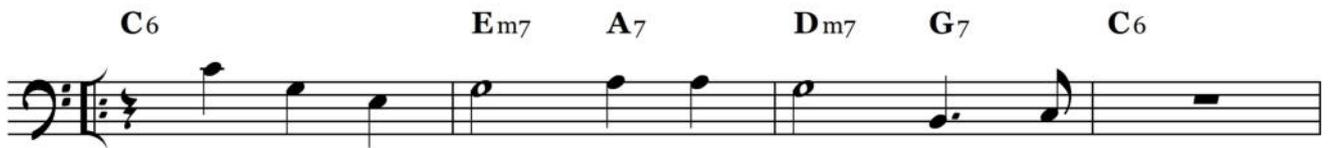
Ablauf: 2x Intro - 2x Thema - 2x Solo - 2x Chorus - 1x Thema - 2x Coda

Samba

Intro drums



Thema (1st time: unison)



(last time: to coda)



Solo

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

Em7b5 Bb7 A7 Dm7 Ab7#5 G7

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6

Chorus

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

C6 Em7 A7 Dm7 G7 C6

Em7b5 Bb7 A7 Dm7 Ab7#5 G7

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6

Coda

C7 C7/E F6 F#07 C6/G G7 C6



Medien: Playback und Video-Tutorial "Wild Thomas"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Quinte des jeweiligen Akkords. Um einen typischen „Latin-Groove“ zu erzeugen, werden die beiden Töne über die Form rhythmisiert.

Chords: C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆, C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆
 Chords: E_{m7b5}, A₇, D_{m7}, G₇, C₇, F₆, F₇[#], C₆/G₇, G₇, C₆

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Pass an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Chords: C₆, C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆, C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆
 Chords: E_{m7b5}, A₇, D_{m7}, G₇, C₇, F₆, F₇[#], C₆/G₇, G₇, C₆



Hintergrund: Das Stück „Wild Thomas“ steht in der Tonart „C-Dur“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „G“ = Terz in E_{m7}, entspricht Quinte der Tonika)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Chords: C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆, C₆, E_{m7} A₇, D_{m7} G₇, C₆
 Chords: E_{m7b5}, A₇, D_{m7}, G₇, C₇, F₆, F₇[#], C₆/G₇, G₇, C₆



Medien: Playback und Video-Tutorial "Wild Thomas"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Quinte des jeweiligen Akkords. Um einen typischen „Latin-Groove“ zu erzeugen, werden die beiden Töne über die Form rhythmisiert.

Chords: D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆, D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆
 Chords: F[#]_{m7b5}, B₇, E_{m7}, A₇, D₇, G₆, G[#]₀₇, D₆/A, A₇, D₆

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Pass an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Chords: D₆, D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆, D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆
 Chords: F[#]_{m7b5}, B₇, E_{m7}, A₇, D₇, G₆, G[#]₀₇, D₆/A, A₇, D₆



Hintergrund: Das Stück „Wild Thomas“ steht in der Tonart „D-Dur“. Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „A“ = Terz in F[#]m7, entspricht Quinte der Tonika)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Chords: D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆, D₆, F[#]_{m7} B₇, E_{m7} A₇, D₆
 Chords: F[#]_{m7b5}, B₇, E_{m7}, A₇, D₇, G₆, G[#]₀₇, D₆/A, A₇, D₆



Medien: Playback und Video-Tutorial "Wild Thomas"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Chord progression for Etude #1:

Staff 1: A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆ A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆

Staff 2: C[#]_{m7b5} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₇ A₇/C[#] D₆ D[#]₀₇ A₆/E₇ A₆

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Chord progression for Etude #2:

Staff 1: A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆ A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆

Staff 2: C[#]_{m7b5} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₇ A₇/C[#] D₆ D[#]₀₇ A₆/E₇ A₆

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Chord progression for Etude #3:

Staff 1: A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆ A₆ C[#]_{m7} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₆

Staff 2: C[#]_{m7b5} F[#]₇ B_{m7} E₇ A₇ D₆ D[#]₀₇ A₆/E₇ A₆

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Quinte des jeweiligen Akkords. Um einen typischen „Latin-Groove“ zu erzeugen, werden die beiden Töne über die Form rhythmisiert.

Chord progression for Etude #4: A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆, A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆.
 Chord progression for Etude #4 (continued): C[#]_{m7b5}, F[#]₇, B_{m7}, E₇, A₇, D₆, D[#]₀₇, A₆/E₇, A₆.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Chord progression for Etude #5: A₆, A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆, A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆.
 Chord progression for Etude #5 (continued): C[#]_{m7b5}, F[#]₇, B_{m7}, E₇, A₇, D₆, D[#]₀₇, A₆/E₇, A₆.



Hintergrund: Das Stück „Wild Thomas“ steht in der Tonart „A-Dur“. Der Grundton lautet A - die Quinte E. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „E“ = Terz in C[#]m₇, entspricht Quinte der Tonika)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Chord progression for Etude #6: A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆, A₆, C[#]_{m7} F[#]₇, B_{m7} E₇, A₆.
 Chord progression for Etude #6 (continued): C[#]_{m7b5}, F[#]₇, B_{m7}, E₇, A₇, D₆, D[#]₀₇, A₆/E₇, A₆.



Medien: Playback und Video-Tutorial "Wild Thomas"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Quinte des jeweiligen Akkords. Um einen typischen „Latin-Groove“ zu erzeugen, werden die beiden Töne über die Form rhythmisiert.

C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆^{#07} C₆/G G₇ C₆


Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passen an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆^{#07} C₆/G G₇ C₆




Hintergrund: Das Stück „Wild Thomas“ steht in der Tonart „C-Dur“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „G“ = Terz in E_{m7}, entspricht Quinte der Tonika)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆^{#07} C₆/G G₇ C₆
